

[21401.] Noch immer begünstigt die Kritik das vor einem Jahre bei mir erschienene Buch:

Deutsche Pflanzensagen,

gesammelt und gereiht

von

A. Ritter von Perger,

Professor und Scriptor der k. k. Hofbibliothek in Wien.

Preis br. 3 fl. = 1 $\frac{3}{4}$ s.;

fein geb. 3 fl. 30. Kr. = 2 s.

Ich gebe hier einen Auszug der jüngst im Schwäb. Merkur vom 20. August d. J. erschienenen Empfehlung, und bitte, daraus gef. zu entnehmen, welche große Verbreitung das Buch fähig ist und wie sehr es eine thätige Verwendung der geehrten Sortimentshandlungen verdient:

„Das Leben der Pflanzenwelt hat von jeher eine große Anziehungskraft für die Phantasie des Menschen gehabt. In ihrem Blühen und Verwelken sieht der Mensch sein eigenes Leben sich wieder spiegeln. Von alten Zeiten her hat er den Pflanzen Empfindung zugeschrieben. Bei den Griechen und Germanen war die ganze Natur belebt. Die Bäume waren von Dryaden bewohnt. Trauernde Klagen ihr Leid den Bäumen des Waldes. Die Göttin Freya ließ alle Gewächse einen Eid schwören. Die Palme, die sich himmelwärts in das Licht des Aethers taucht, begrüßt der Mensch als ein Bild seiner geistigen Freiheit. Die Cyprisse ist mit ihren dunklen Farben den Menschen ein Symbol der Trauer und Einsamkeit geworden, und er pflanzt sie auf Gräbern und an Ruinen. Die Eiche ist uns ein Sinnbild der vaterländischen Gefühle. Der Wald war uns Deutschen wie den Hellenen ein Sitz ganz besonderer göttlicher Offenbarungen. Und wer möchte es leugnen, daß Gottes belebender Hauch uns ganz besonders kräftig im dunkeln Waldesgrün anwehe?

„Auf dieses sinnige Verhältnis nun, in das sich der Mensch zur Pflanzenwelt setzt, wirft die vorliegende Schrift ein helles Licht. Der Verfasser hat mit großem Fleiß aus allen Zeiten gesammelt, was das deutsche Volk über die Pflanzen gedichtet hat, und hat uns die verschiedenen Pflanzensagen in frischer und lebendiger Sprache vor die Seele geführt. Wir erhalten dadurch ein Stück Culturgeschichte, denn in seinen Sagen wie in seinen Liedern spricht sich das innerste tiefste Seelenleben und Bewußtsein eines Volkes aus. Aus dem Reichtum dieser Sagenwelt können wir zugleich ersehen, welche tiefer unerschöpflicher Quell der Poesie in den Adern unseres deutschen Volkes geflossen ist. Das Buch ist nicht etwa für Botaniker geschrieben, sondern für Alle, die einen frischen und empfänglichen Sinn für die Poesie und das Leben in der Natur haben, und gewährt auch in seiner dem schönen Inhalt entsprechenden hübschen Ausstattung eine Zierde für jeden Büchertisch.

„Es verdient so recht ein Lieblingsbuch des deutschen Volks zu sein.“

Da das Buch vorzüglich zu Festgeschenken sich eignet, so liefere ich gern in mäßiger Anzahl auch fein gebundene Exemplare à cond. In größerer Anzahl stehen broschirte Exemplare behufs thätiger Verwendung und Empfehlung, um welche ich freundlich bitte, gern zu Diensten. Bei Baarbezug erhöhter Rabatt.

Stuttgart, 6. October 1865.

Aug. Schaber.

Zweunddreißigster Jahrgang.

Neuigkeiten

aus dem Verlage von

H. Böhlau in Weimar.

Vom 1. Juli bis 1. October 1865.

[21402.]

Ich versendete nur auf Verlangen:

Die Erstürmung der Bastille

am 14. Juli 1789.

Nach einer handschriftlichen Mittheilung

von

P. von Bojanowski.

Preis 8 Nkr m. $\frac{1}{3}$.

Die Bedeutung der Sprache

für die

Naturgeschichte des Menschen.

Von

Aug. Schleicher.

Preis 6 Nkr m. $\frac{1}{3}$.

Zur Geschichte

des Weimarer Theaters unter Goethe.

Von

Dr. E. W. Weber.

Preis 1 s 10 Nkr m. $\frac{1}{4}$.

Das Wesen der Lautschrift.

Von

Dr. K. Panitz.

Preis 8 Nkr m. $\frac{1}{4}$.

Die Wurzel AK

im Indogermanischen.

Von

Dr. Johannes Schmidt.

Preis 16 Nkr m. $\frac{1}{4}$.

Dante's Göttliche Komödie und ihre deutschen Uebersetzungen.

Der

5. Gesang der Hölle

in 22 Uebersetzungen seit 1763 bis 1865.

Zusammengestellt

von

Dr. Reinhold Köhler.

Preis 25 Nkr m. $\frac{1}{4}$.

Rose und Distel.

Poesien aus England und Schottland

übertragen

von

Gisbert Freiherrn von Vincke.

2. vermehrte Auflage.

Preis 1 s 10 Nkr m. $\frac{1}{3}$.

Die Bewegungsspiele des Kindergartens.

Von

August Köhler.

2. vollständig umgearbeitete Auflage.

Preis 1 s m. $\frac{1}{4}$.

Das

Liederbuch der Mutter.

Kinderlieder zum Gebrauche in Haus und Kindergarten.

Gesammelt und mit leichter Klavierbegleitung versehen

von

Anna Winkel.

Preis 16 Nkr m. $\frac{1}{4}$.

Allerlei Heimlichkeiten

aus der Kinderstube.

Bilder aus den ersten Lebensjahren

von

Ludwig Stiebriz.

Preis 25 Nkr m. $\frac{1}{3}$.

Ernst der Fromme.

Ein Beitrag zur Geschichte des 17. Jahrhunderts

von

Dr. Aug. Beth.

Preis 5 s m. $\frac{1}{4}$.

Eine Reihe von neuen Beschäftigungsmitteln für die Jugend, nach Fröbel'schen Grundsätzen bearbeitet, verläßt Ende October die Presse.

Denjenigen Handlungen, welche von meinen pädagogischen Verlagsartikeln bisher namhaften Absatz erzielten, werde ich diese Neuigkeiten ausnahmsweise unverlangt senden.

H. Böhlau in Weimar.

[21403.] Soeben erscheint:

Die Jurisprudenz

des

Oberappellations-Gerichts

der

vier freien Städte Deutschlands

in

bürgerlichen Rechtsachen aus Lübeck

1848—64.

Redigirt

vom Oberappellationsgerichtsrath **Wunderlich**, früher Professor in Basel, Rostock und Halle.

2 Bände à 30 Bogen.

Preis 5 s 10 Nkr ord., 4 s netto.

Ich erlaube mir besonders die Herren Kollegen in den freien Städten auf das Erscheinen dieses Werkes aufmerksam zu machen, aber auch in Mecklenburg, wo noch in vielen Städten Lübisches Recht gilt, in den See- und Universitätsstädten, sowie solchen Orten, wo höhere Gerichtshöfe ihren Sitz haben, dürfte diese Sammlung ihre Abnehmer finden.

Ich bitte, in mäßiger Anzahl à cond. zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Bremen, den 7. October 1865.

Hermann Gesenius.

322